



Die Route lässt wohl kaum einen Wunsch offen. In nur drei Wochen werden alle berühmten Highlights des Südwestens besucht. Die hügelige Stadt San Francisco, die Traumstraße entlang der Pazifikküste, bis man die Film- und Unterhaltungsmetropole Los Angeles erreicht. Durch die Wüste am Joshua Tree Nationalpark vorbei folgen nun ein paar Tage mit etwas größeren Distanzen, doch im Westen der USA ist selbst das Autofahren ein Vergnügen. Über scheinbar endlosen Straßen fährt man dem Horizont entgegen.

Nach ein paar Blicken in den Grand Canyon und einem Schlenker über Page, wo man unter Anderen dem bizarren Antelope Canyon einen Besuch abstatten kann, trifft man auf das Monument Valley, bekannt aus zahlreichen Western.

Man befindet sich nun in Utah und der Weg zum Outdoor-Mekka Moab ist nicht mehr weit. Gleich zwei Nationalparks warten darauf, erwandert zu werden. Schwere Abschieds macht man sich nun auf, um über die wunderschöne SR 12 den Bryce Canyon zu erreichen, eine grüne Oase zwischen den roten Steinen. Bevor man letztendlich die Spielerstadt Las Vegas erreicht, steht noch der Zion Nationalpark auf dem Programm.

Habe ich zuviel versprochen?

Die Route lässt sich ab Las Vegas beliebig verlängern. Über Death Valley und Yosemite Nationalpark kann man wieder zurück nach San Francisco fahren (siehe Route „kompletter Südwesten“) oder direkt über Barstow nach Los Angeles, um noch ein paar Tage Ruhe am Strand anzuschließen.



Routenvorschlag 3 W. – Kalifornien & gr. Südwest-Schleife



Mögliche Tageseinteilung

1	Ankunft in San Francisco		
2	San Francisco		
3	San Francisco – Monterey	206 km	128 Meilen
4	Monterey - Highway #1 - Santa Barbara	393 km	244 Meilen
5	Santa Barbara - Los Angeles	161 km	100 Meilen
6	Los Angeles		
7	Los Angeles - Joshua Tree NP - Twentynine Palms	259 km	161 Meilen
8	Twentynine Palms - Prescott – Sedona	492 km	306 Meilen
9	Sedona - Grand Canyon NP	174 km	108 Meilen
10	Grand Canyon NP, am Abend weiter nach Page	235 km	146 Meilen
11	Page		
12	Page - Monument Valley	196 km	122 Meilen
13	Monument Valley - Goosenecks SP - Natural Bridges NM – Moab	190 km	118 Meilen
14	Arches NP		
15	Canyonlands NP		
16	Moab - Goblin Valley SP - Capitol Reef NP – Torrey	251 km	156 Meilen
17	Torrey - Escalante SP - Kodachrome SP - Bryce Canyon NP	138 km	86 Meilen
18	Bryce Canyon NP - Zion NP	134 km	83 Meilen
19	Zion NP - Las Vegas	267 km	166 Meilen
20	Las Vegas, Ausflug zum Hoover Dam oder Death Valley	129/390 km	89/242 Meilen
21	Abflug von Las Vegas		
22	Ankunft zurück in Deutschland		

Verlängerungsmöglichkeiten

Die Tagesetappen sind so gewählt, dass auch genügend Zeit für Besichtigungen bleibt. Natürlich bleibt es jedem überlassen, den Aufenthalt hier und da weiter zu ergänzen. Hier einige Vorschläge:

- einen Tag in San Francisco
- einen oder mehrere Tage in Page
- einen kompletten Tag im Bryce Canyon, um ihn gründlich zu erwandern
- einen Tag in Las Vegas, um sowohl zum Hoover Dam als auch ins Death Valley fahren zu können

Reisezeit

Der ideale Ankunftstag ist der Samstag. So ist man nie an einem Freitag oder Samstag Abend in Las Vegas (was in der Regel teurer ist als an den übrigen Tagen) und man landet an einem Samstag wieder in Deutschland, so dass man am Sonntag noch den Jetlag auskurieren kann, bevor es montags wieder zur Arbeit geht. Weitere mögliche Anreisetage, ohne dass man an einem Wochenende in Las Vegas ist:

- SA bis SA
- SO bis SO
- MO bis MO
- DI bis DI

Weiterführende Links

- USA Reise Forum <http://www.usa-reise.de/forum/>
- Highlightdatenbank <http://www.usa-reise.de/hdb/>

Die Route steht außerdem als Download für den Street Atlas USA 2005 von DeLorme zur Verfügung: <http://www.usa-reise.net/planung/maps/06/06sausa05.saf>

Die Route wurde nach bestem Wissen und Gewissen von Scooby Doo und dem usa-reise.de Routenteam erstellt. Mit freundlicher Unterstützung von EasyAmerica: <http://www.easyamerica.usa-reise.net/>. Jegliche Gewährleistung und Haftung für die Durchführbarkeit wird von allen Beteiligten ausdrücklich ausgeschlossen.